
Wissenswertes für Eltern über die Kindertagespflege

Liebe Eltern,

Sie überlegen, ob Sie Ihr Kind von einer Kindertagespflegeperson in Kindertagespflege betreuen lassen möchten oder haben sich bereits dafür entschieden? Das freut uns sehr!

Es ist uns ein großes Anliegen, das Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind in der Betreuungsform Kindertagespflege wohlfühlen.

Für Ihr Verständnis und einen guten Verlauf möchten wir Ihnen vorab einige Informationen zukommen lassen.

Beratung:

Während des gesamten Vermittlungs- und Betreuungszeitraums können Sie sich mit pädagogischen oder organisatorischen Fragen und Anliegen bezüglich der Kindertagespflege an Ihre Fachberatung vor Ort wenden:

Manuela Kirsch

Fachberatung Kindertagespflege Stadt Lehrte,
Rathausplatz 2, 31275 Lehrte
Telefon: 05132 – 86 28 223
E-Mail: manuela.kirsch@lehrte.de

Persönliches Vorgespräch:

Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und Zufriedenheit ist, dass Sie bereits vor Beginn der Betreuung in Kindertagespflege möglichst viele Einzelheiten mit der Kindertagespflegeperson besprechen. Bedenken Sie, dass das, was Sie im Umgang mit Ihrem Kind für selbstverständlich halten, von der Kindertagespflegeperson völlig anders gesehen werden kann. Sagen Sie deshalb offen und frühzeitig, was Sie wollen und klären Sie ab, ob Sie unterschiedliche Vorstellungen akzeptieren können. Beziehen Sie Ihr Kind dem Alter entsprechend mit ein.

Wohnung, Umgebung, Spielmöglichkeiten

- Gibt es in der Wohnung genügend Platz für alle anwesenden Kinder? Ist die Wohnung kindgerecht? Fragen Sie, wo die Kinder spielen können und dürfen, welches Spielzeug vorhanden ist. Lassen Sie sich gegebenenfalls zeigen, wo Ihr Kind Mittagsschlaf halten kann oder wo Ihr Schulkind ungestört Hausaufgaben erledigen kann.
- Achten Sie auf die Umgebung der Wohnung: Gibt es Spielmöglichkeiten (Park, Spielplatz, Garten etc.)? Fragen Sie, ob diese auch genutzt werden.
- Lassen Sie sich den Tagesablauf erklären.

Organisatorisches

- Besprechen Sie die Bring- und Abholzeiten an den verschiedenen Tagen. Bedenken Sie mögliche Veränderungen und Ausnahmen.
- Wie soll in Ihrem Urlaub und im Urlaub der Kindertagespflegeperson verfahren werden?
- Wer übernimmt eine Vertretung, wenn die Kindertagespflegeperson z.B. durch Krankheit ausfällt?
- Regeln Sie die Eingewöhnungszeit, in der Sie zusammen mit Ihrem Kind zu der Kindertagespflegeperson gehen.
- Schließen Sie einen schriftlichen privatrechtlichen Vertrag – auch dann, wenn Sie die Kindertagespflegeperson gut kennen und den Eindruck haben, das sei gar nicht nötig. Häufig werden erst beim Vertragsabschluss Probleme und Wünsche deutlich.
- Informieren Sie die Kindertagespflegeperson darüber, was Ihr Kind normalerweise und gerne isst, ob es auf bestimmte Nahrungsmittel empfindlich reagiert, wie Sie mit Süßigkeiten verfahren und ob bei Kleinkindern Flasche oder Löffel gereicht werden soll. Wenn Spezialnahrung oder besonders teure Lebensmittel eine Rolle spielen: Regeln Sie, wer diese besorgt und bezahlt.

Gewohnheiten im Tagesablauf

- Schläft Ihr Kind tagsüber? Wie oft und wie lange? Denken Sie gegebenenfalls an Nuckel, Kuscheltier o. a. Gibt es Besonderheiten beim Einschlafen?
- Denken Sie an Wechselwäsche. In der Regel sollten Kleidung und Wäsche von Ihnen mitgebracht, gewaschen und instandgesetzt werden. Besprechen Sie dies.
- Welche Spielgewohnheiten hat Ihr Kind? Was mag es gern, was mag es gar nicht? Darf es mit Fingerfarbe, Knete, Wasser, Matsch spielen, sich schmutzig machen?
- Welche Vorstellungen haben Sie zur Sauberkeitserziehung? Welche Toilettengewohnheiten hat Ihr Kind? Was ist Ihnen in punkto Zähneputzen, Hände waschen wichtig?
- Was darf Ihr Kind, was keinesfalls? Welche Ängste, Angewohnheiten, Vorlieben hat es? Was beruhigt das Kind? Wie sollten Konflikte gelöst werden? Darf Ihr Kind Fernsehen, Video, DVDs, Kinder Apps sehen? Wie soll mit Computerspielen umgegangen werden? Legen Sie Wert darauf, dass kein Waffenspielzeug verwendet wird?
- Bei Schulkindern: In welche Schule geht Ihr Kind? Wie ist der Schulweg geregelt? Hat es spezielle Schwierigkeiten? Wenn ja, welche? Welche Hilfe ist bei den Hausaufgaben nötig?

Gesundheit und Krankheiten

- Informieren Sie die Kindertagespflegeperson über die Impfungen Ihres Kindes, über bisherige Erkrankungen (vor allem in letzter Zeit), Allergien, besondere Anfälligkeiten.
- Wie soll die Kindertagespflegeperson mit Erkrankungen umgehen, vor allem, wenn sich die Krankheit verschlimmert?

Haftungsfragen

Besprechen Sie die Haftung bei Schäden, die durch Ihr Kind entstehen, aber auch bei Schäden, die die Kindertagespflegeperson verursacht. Achten Sie darauf, dass sowohl Sie (Ihr Kind) als auch die Kindertagespflegeperson ausreichend haftpflichtversichert sind.

Unterlagen hinterlassen

Wenn Sie sich geeinigt haben, hinterlassen Sie folgende Angaben:

Name und Geburtsdatum des Kindes, Ihre Anschrift, Telefonnummer.

Wo sind Sie tagsüber zu erreichen? Arbeitgeberadresse, Telefon, Zeiten.

Wer darf das Kind (nach vorheriger Absprache bzw. jederzeit) abholen?

Kostenbeitrag:

Die Höhe des Kostenbeitrages für Kindertagespflege ist in der Satzung über die Gewährung von Geldleistungen sowie der Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege geregelt. Die Satzung ist auf der Homepage der Stadt Lehrte (www.lehrte.de) veröffentlicht. Bei Fragen wenden Sie sich an:

Jan Gusky

Rathausplatz 2, 31275 Lehrte

Telefon: 05132 – 86 28 213

E-Mail: jan.gusky@lehrte.de

Ich wünsche Ihrem Kind eine gute Entwicklung und Betreuung in der Kindertagespflege.

Im Auftrage

Ihre Fachberatung für Kindertagespflege

M. Kirsch